

PRODUKTDATENBLATT

SikalInject®-311

Ehemals "TPH RUBBERTITE" / 3-Komponenten gummiartiges, flexibles Acrylatharz

BESCHREIBUNG

3-komponentiges, wasserquellendes Hydrogel auf Acrylat-/Methacrylatbasis, das zu einem gummiartigen, flexiblen Produkt aushärtet.

ANWENDUNG

SikalInject®-311 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Abdichtung von Rissen, Fugen und Kiesnestern.
- Injektion in Mauerwerk, Betonstrukturen, Tiefbau und Tunnelbau.
- Abdichtung von Ringspalten in Tunneln und Schachtanwendungen.
- Reparatur von defekten Fugenbändern/Dehnungsfugen in Kombination mit einer polymeren Verstärkung (PS).
- Schleierinjektion in Boden und Sand.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- extrem niedrige Viskosität
- sehr gutes Eindringen in feinste Gesteinskörnungen
- gummiartig flexibles Produkt
- gute chemische Beständigkeit (viele Säuren, Laugen, Kohlenwasserstoffe)
- geeignet auch für Feuchtigkeitsabdichtungen im Mauerwerk
- optionale Polymerverstärkung mit SikalInject®-315 PS
- optionaler Verzögerer SikalInject®-311 SL für extrem lange Topfzeit

PRÜFZEUGNISSE**U(S2) W(1) (1/2/3) (5/40)**

- **CE-Kennzeichnung nach EN 1504-5 (S)**, MFPA Leipzig; Quellfähige Rissverfüllung, allein und in Kombination mit der polymeren Verstärkung SikalInject®-315 PS
- **Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ)** als Injektionsprodukt für die Schleierinjektion

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Komp A1: 20 kg Komp A2: 1 kg Komp B2: 0,3 kg Optional PS-Mischung SikalInject®-315 PS: 20 kg
Lagerfähigkeit	24 Monate ab Produktionsdatum in den Originalgebinden
Lagerbedingungen	trocken, zwischen 15 °C - 25 °C, geschützt vor Hitze, Frost und direkter Sonneneinstrahlung
Farbton	Komponente A1: transparent, flüssig Komponente A2: farblos, flüssig Komponente B2: weiß, fest
Dichte	Komp A1: ~ 1,06 kg/l (DIN EN ISO 3675) Komp A2: ~ 0,93 kg/l (DIN EN ISO 3675) Komp B2: ~ 2,59 kg/l

Mischung AB:	~ 3 mPas
Komp A1:	~ 15 mPas
Komp A2:	~ 8 mPas

TECHNISCHE INFORMATIONEN

E-Modul Biegezugfestigkeit	~ 0.13 MPa (DIN EN ISO 527) gummiartig
Zugfestigkeit	~ 0.08 MPa (DIN EN ISO 527)
Elongation at break	~ 290 % (DIN EN ISO 527)
Wasseraufnahme	~20% (DIN EN ISO 62)
Untergrundtemperatur	5 °C - 40 °C
Verarbeitungszeit	Einstellung der Reaktionszeit durch Variation der B-Salzmenge

Topfzeit-Tabelle: [min:s]

25 °C	08:50	05:10	04:15	03:25	01:50
20 °C	11:00	06:30	04:50	04:00	02:45
15 °C	15:00	07:40	05:50	04:25	03:30
10 °C	20:30	09:40	07:15	05:30	03:50
5 °C	41:15	13:20	09:50	06:40	05:00
	40 g	150 g	300 g*	600 g	1000 g

*Alle Nachweise/Prüfungen wurden mit 300g Salzmenge durchgeführt

Variation der B-Komponente bei unterschiedlichen Temperaturen (bezogen auf 20 kg Al-Komp.)

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Für den Einsatz in Kombination mit den optionalen Komponenten SikalInject®-315 PS oder SikalInject®-311 SL siehe auch die entsprechenden PDS.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE : RMA20

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Oberflächen von Rissen, Fugen und Hohlräumen müssen sauber, frei von losen Partikeln, Staub, Öl und anderen bindungsstörenden Substanzen sein. Verschmutzungen müssen mit Druckluft ausgeblasen werden.

MISCHEN

Für die Schleierinjektion, Mauerwerk, Horizontalsperre und Bodenstabilisierung:

Die Komponente A2 vollständig in den Behälter der Komponente A1 umfüllen und 3 Minuten lang mischen (Komponente A1 + Komponente A2 = Komponente A)

Komponente B2 in einen entsprechenden 20-Liter-Behälter füllen und mit 20 Liter Leitungswasser auffüllen - 3 Minuten lang mischen (Komponente B2 + Wasser = Komponente B)

Die so vorbereiteten Komponenten A und B sind gebrauchsfertig, mit einer 2-K-Pumpe im Verhältnis 1:1 Volumenteile direkt aus den Behältern pumpen

Für Rissinjektion und Injektionsschläuche

Komponente A2 vollständig in den Behälter der Komponente A1 umfüllen und 3 Minuten lang mischen (Komponente A1 + Komponente A2 = Komponente A)

SikalInject®-315 PS wird anstelle von Wasser in der Komponente B verwendet
Sicherstellen, dass die Komponente BII (Härter Salz) vollständig in SikalInject®-315 PS aufgelöst ist
Dazu: Behälter der Komponente B2 zur Hälfte mit Leitungswasser füllen und schütteln, bis das Salz der Komponente B2 vollständig aufgelöst ist

Diese Salzlösung in den Behälter mit SikalInject®-315 PS füllen und 3 Minuten lang mischen (Komponente B2 + Wasser + SI-315 PS = Komponente B)

Die so vorbereiteten Komponenten A und B sind gebrauchsfertig, mit einer 2-K-Pumpe im Verhältnis 1:1 Volumenteile direkt aus den Gebinden pumpen.

Aktivierte Komponenten A und B bleiben ca. 5 Stunden stabil (je nach Temperatur).

GERÄTEREINIGUNG

Pumpenreinigung von flüssigem Material mit **SikalInject® CL-3**. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
SikalInject®-311
August 2024, Version 01.04
020707020030000023

SikalInject-311-de-DE-(08-2024)-1-4.pdf